

ERASMUS-Bericht Valencia WS 2015/2016

Max Ludwig

Da ich es häufig schwierig fand, meinen ERASMUS-Aufenthalt in Valencia vernünftig organisiert zu bekommen, werden ich mich in diesem Bericht auf die organisatorischen Aspekte konzentrieren. Außerdem werde ich aus meiner Erfahrung ein paar kurze Tips ableiten, die meinen Aufenthalt für meine Ansprüche zu einem Erfolg gemacht haben. Zu guter letzt möchte ich das Wissen um einige schöne Orte innerhalb der Stadt weitergeben. Los geht's

DAS STUDIUM

Auf den ersten Blick wirkt der Bewerbungsprozess relativ unübersichtlich deshalb hier eine systematische Aufstellung der einzelnen Schritte.

Grundsätzlich gibt es zwei goldene Regeln:

1. Immer die E-Mails Lesen!
2. Immer, wenn sich was am Ablauf des Studiums ändert, Frau Junga-Parschau bescheid geben.

Institutionen und Personen:

- **Göttingen International**
 - Jan Oberdieck
 - Office Management: Sabine Plünnecke
- **ERASMUS-Office der UMG**
 - ERASMUS+ Koordinator medizinische Fakultät: Prof. Dr. med Martin Oppermann
 - ERASMUS+ Betreuung: Stephanie Langsch
- **UMG**
 - **Frau Junga Parschau (Planung des Studienablaufes)**
 - **Angelika Schneider (Prüfungsamt)**
- **UV Facultad de Medicina Servicio de Relaciones Internacionales**
 - **Celia Escrig (Sekretariat, Koordination des Austauschprogrammes)**
 - **Mentor**
- **UV Servicio de Relaciones Internacionales**
 - **Administrative Officer: Rosa Rutea**

Unterlagen

- **Auslandsstipendium Studienstiftung des deutschn Volkes**

Erhältlich für alle die von der StuSti gefördert werden. Ich möchte hier nicht auf die Details eingehen aber der Aufwand ist gering und der Bewerbungsprozess übersichtlich. Fragen beantwortet Google oder Nicole Scholz-Villard.
- **Bewerbung**

Was ist das? -
Woher und Wann bekomme ich das? - Webseite der UMG

An wen schicke ich das? - ERASMUS-Office der UMG

- **Stammdatenblatt**
- **Bewerbungs Fragebogen**
- **Tabellarischer Lebenslauf**
- **Immatrikulationsbescheinigung UMG**
- **Empfehlungsschreiben**
- **Sprachzeugnis**
Das Sprachzeugnis kann man auf Anfrage beim ZESS erstellen lassen oder man macht vorher einen entsprechenden Kurs. Wenn man den besteht gibt's die Bescheinigung einfach dazu.
- **Zeugniskopien**
- **Motivationsschreiben**
1-2 Seiten
- **Learning Agreement für Studierende**
Siehe unten

● **Online-Registrierung**

Was ist das? - Die Registrierung im ERASMUS-Programm

Woher und Wann bekomme ich das? - Vor dem Aufenthalt per E-Mail

An wen schicke ich das? - Wird automatisch verschickt

● **Learning Agreement**

Was ist das? - Das Learning Agreement ist das Herz der ERASMUS-Bürokratie und zieht sich wie ein roter Faden durch den Aufenthalt. Es beschreibt, was deine Ziele während des Aufenthaltes sind, welche Kurse du belegst und wie du sie dir anrechnen lassen möchtest. Um es auszufüllen braucht man die ECTS-Übersicht der Kurse in Deutschland (<https://www.med.uni-goettingen.de/de/content/studium/10698.html>) und die entsprechende Übersicht der Kurse in Valencia (<http://www.uv.es/uvweb/universidad/es/estudios-grado/oferta-grados/oferta-grados/grado-medicina-1285846094474/Titulacio.html?id=1285847387054&plantilla=UV/Pag e/TPGDetaill&p2=2>)

Woher und Wann bekomme ich das? - Webseite der UMG

An wen schicke ich das? - Stephanie Langsch schickt es an Celia Escrig, die bespricht es mit dir, wen du dich in ihrem Büro (Servicio Relaciones Internacionales der Facultad de Medicina der UV) vorstellst. Dann schickt sie es zurück an das ERASMUS Office der UMG. Manchmal muss es auch während des Aufenthaltes noch geändert werden.

● **Application form der UV**

Was ist das? - Eine Zusammenfassung deiner Bewerbung

Woher und Wann bekomme ich das? - Webseite der UMG, nach der Ursprünglichen Bewerbung

An wen schicke ich das? - Stephanie Langsch

● **Viability Report**

Was ist das? - Die Annahme für die medizinische Fakultät der UV

Woher und Wann bekomme ich das? - Von Celia Escrig vor der Abreise

An wen schicke ich das? - / -

- **Online-Sprachtest**

Was ist das? - Ein Sprachtest, den man vor und nach dem Aufenthalt ausfüllen soll um den sprachlichen lernerfolg zu messen. (in meinem Fall von B1 auf C1)

Woher und Wann bekomme ich das? - ErasmusPLUS OLS, einmal vor dem Aufenthalt und einmal danach

An wen schicke ich das? - Jan Oberdieck

- **Fördervereinbarung / Grant Agreement**

Was ist das? - Die Bestätigung, dass du einen Stipendiumsplatz bekommen hast.

Woher und Wann bekomme ich das? - Jan Oberdieck

An wen schicke ich das? - Unterschrieben zurück an Göttingen International

- **Certificate of Arrival**

Was ist das? - Bestätigung, dass du an der Gastuni eingetroffen bist

Woher und Wann bekomme ich das? - Im Servicio de Relaciones internacionales der UV an der Plaza de Cisneros 4, wenn du dich dort nach deiner Ankunft vorstellst

An wen schicke ich das? - Sabine Plünnecke

- **Certificate of Stay**

Was ist das? - Die Bestätigung, dass du deinen Aufenthalt abgeschlossen hast.

Woher und Wann bekomme ich das? - Online über eine E-Mail des Servicio de Relaciones Internacionales der UV

An wen schicke ich das? - Sabine Plünnecke, Stephanie Langsch

- **Transcript of Records**

Was ist das? - Die Bescheinigung darüber, welche Leistungen du in Valencia erbracht hast.

Woher und Wann bekomme ich das? - Bei Celia Escrig

An wen schicke ich das? - Stephanie Langsch,

- **Weitere Unterlagen zur Anrechnung:**

- **Immatrikulationsbescheinigung UMG**

- **Learning Agreement**

- **Online-Studierendenbericht**

Da gibt's ne E-Mail, das PDF geht an Stephanie Langsch

- **Erfahrungsbericht ausformuliert**

DIE BEWERBUNG

Die Bewerbung läuft so ab, dass man die Bewerbungsunterlagen fristgerecht im ERASMUS-Office einreicht. Dann erhält man gegebenenfalls weitere Anweisungen, z.B. zum Application Form und der Online-Registrierung. Das ERASMUS-Office nominiert dich dann für den Aufenthalt und schickt deine Nominierung an die Partner-Universität. Diese bestätigen dir dann, dass sie dich annehmen. Sobald du also von allen Seiten angenommen bist gibt es kurz vor der Abreise die ersten 70% des Stipendiums.

Für Valencia kann man sich nur ganzjährig oder zum Wintersemester bewerben. Klärt das vorher explizit ab. Ich musste mich doppelt bewerben, weil bei meiner ersten Bewerbung weder ich noch das ERASMUS-Büro in Göttingen von dieser Regel Kenntnis hatten.

ANKUNFT IN VALENCIA

Gleich zu Beginn gibt es ein paar wichtige Schritte.

1. Man muss sich im Büro für Relaciones internacionales vorstellen. Dort plant man mit Celia und seinem Mentor (Studentischer Freiwilliger) zusammen seinen Stundenplan. In meinem Fall war das ganz einfach, weil alle meine Kurse aus dem selben Semester waren. Manchmal ist das aber schwieriger. Für jeden Kurs bekommt man eine Gruppe für Theorieunterricht, Seminare und Praktika und da darf sich dann nichts überschneiden. Den Stundenplan für alle Semester und Gruppen gibt es hier: <http://www.uv.es/uvweb/medicina-odontologia/es/estudios-grado/grados/oferta-grado/s/horarios-fechas-examen-1285849536633.html> Dort stehen auch die Prüfungstermine, die man sich möglichst früh anschauen sollte, da sie zwar tendenziell Ende Januar liegen, aber eben nur tendenziell. Außerdem hatte ich oben die Übersicht über die Kurse verlinkt. Bei den Kursbeschreibungen findet sich auch ein "Guia de docentes" in dem unter anderem die relativ genauen Regeln für die Examina niedergelegt sind. Außerdem bekommt man bei Celia seinen Studierendenausweis und den Online-Zugang für die Aula Virtual und die Bibliothek.
2. Celia Escrig gibt einem dann auch einen Wisch mit dem man dann zur nächsten Santander-Bank laufen darf, um seine 6.99€ Immatrikulationsgebühr zu bezahlen. Die Bestätigung geht zurück an Celia.
3. Letztlich darf man sich dann noch an der Plaza de Cisneros 4 im Büro für Servicio de Relaciones Internacionales der UV sein certificate of arrival und ein kleines Willkommensgeschenk abholen. Wenn du jetzt auch schon ein Fortbewegungsmittel, eine SIM-Karte und ein Dach über dem Kopf hast, ist dein erster Tag gar nicht so schlecht gelaufen.
4. Wenn ihr dann zu Hause seid, dann holt ihr euch am besten gleich die coole uv-app und meldet euch bei der Aula Virtual an (<https://aulavirtual.uv.es/>). Dort bekommt ihr E-Mails, Stundenpläne, Vorlesungsfolien und vieles mehr. Schaut doch mal vorbei! Außerdem könntet ihr euch gleich noch bei den zahllosen Facebook-Gruppen eures Semesters anmelden... und der Uni... und eurer Lieblings-Cafes. Spanier lieben Facebook-Gruppen, Dropboxen etc. Kümmert euch darum dass ihr aufgenommen werdet, die Infos nerven, sind aber Gold wert.

ABLAUF DES SEMESTERS

Die ersten drei Wochen des Semesters gibt es ausschließlich Vorlesungen. Die Pflichtveranstaltungen beginnen danach und setzen sich aus Seminaren und Praktika

zusammen, je nach Kurs. Praktikumsgruppen wird per Aushang mitgeteilt, wo sie hin müssen, z.B. in welches Krankenhaus. Die Aushänge befinden sich im 2. Stock aber im Gegensatz zu Celia Escrigs Büro im rechten Flügel vor dem Departamento de Medicina Interna. Dort werden übrigens auch Prüfungsergebnisse mitgeteilt. Alternativ bekommt man solche Informationen in den zahlreichen Facebook-Gruppen. Es bietet sich an vor Beginn der Praktika abzuklären, ob die angebotene Praktikumszeit ausreicht, um die UaKs in Göttingen aufzuwiegen. Falls nicht kann man mit den Ärzten vor Ort oft vereinbaren, dass man weitere Stunden bleiben darf. Vor Beginn des Praktikums braucht man außerdem einen Schein, oft von den entsprechenden Departments (z.B. Departamento de Medicina Interna), auf dem die abgeleiteten Stunden vom Arzt unterschrieben werden müssen. Diesen Schein sollte man direkt nach Beendigung des Praktikums im Departamento abgeben, damit einem dort das Praktikum offiziell bescheinigt wird. Diese zweite Bescheinigung geht dann an Celia Escrig, damit die Leistung auf dem Transcript of Records vermerkt werden kann. Ich empfehle ein entsprechendes Vorgehen bei den Seminaren. Celia sagt zwar immer, dass man sich nicht jedes Seminar vom Dozenten unterschreiben lassen muss, so lange ansonsten alles glatt geht, aber da ich durch meine Pharmakologie-Prüfung durchgefallen bin, hatte ich am Ende Schwierigkeiten, mir die quälenden Seminare anerkennen zu lassen. Also am besten alles unterschrieben lassen, dann im Departamento im Sekretariat abgeben und wenn man dann durchfällt, wartet dort schon die Bestätigung der Seminare.

Zu meinen Kursen:

Patología del Sistema Nervioso / Neurologie: (1) Theorie: Die Vorlesungen waren nichts besonderes. Sprachlich hatte ich bei einigen Dozenten noch etwas Startschwierigkeiten, was sich aber schnell erübrigt hat. Die Qualität ist vergleichbar mit der Qualität der Vorlesungen in Göttingen. Die Vorlesungen gibt es wie bei den meisten Kursen in der Aula Virtual. (2) Seminare: Auch hier gibt es wenig besonderes zu berichten. Das Seminar stand und fiel mit den Dozenten: Einige machten es kurz und knackig, andere überzogen, ohne dass man am Ende das Gefühl hatte, viel mitgenommen zu haben. (3) Praktikum: Die vier Praktikumstermine wurden anteilig in der Neurologie und der Neurochirurgie abgeleistet. Spanische Ärzte scheinen von Bergen von Papierkram erschlagen zu werden, verbringen wenig Zeit mit Patienten und noch weniger mit ihren Praktikanten. Nehmt euch etwas zu lesen mit. Es wird aber auch nicht viel von euch erwartet: Bei meinem Blockpraktikum durfte ich zwei Viertelsemester-Kommilitonen zeigen, wie man körperlich untersucht. Das kommt in Valencia erst später.

Ich habe die Klausur leider beim ersten Versuch nicht geschafft, bekam aber von meinem Professor die Möglichkeit einer mündlichen Nachprüfung, die ich dann bestanden habe.

Farmacología Clínica: (1) Theorie: Die Vorlesungen waren im Wesentlichen das, was man von einer Vorlesung in Pharmakologie erwartet. Mein Professor hat sich viel Mühe gegeben, die Inhalte übersichtlich darzustellen aber es gibt eine natürliche Obergrenze an Medikamentennamen, die ein Gehirn innerhalb einer Stunde verarbeiten kann. Zum Glück waren die Vorlesungsfolien gut gemacht und der Stoff ließ sich gut nacharbeiten. Es gab das Angebot, während des Semesters Testate zu schreiben, die die Abschlussklausur ersetzen würden. Der Stoff ist darauf ausgerichtet, dass die Studierenden dieses Angebot wahrnehmen. Leider hat mein Dozent das dritte und letzte Testat kurzfristig eine Woche vorgezogen. Trotz größter Mühe habe ich es nicht geschafft, zu bestehen. Die Klausur am Ende des Semesters umfasst den Stoff aller drei Testate und ist selbst für die spanischen

Studierenden nur schwer zu schaffen. (2) Seminare: Leider sehr lang und ziemlich langweilig. Am Ende der Praktika gibt es ein Testat, das aber zu schaffen ist. (3) Praktika: In den Praktika mussten wir in Gruppenarbeit eine wissenschaftliche Recherche zu einem Thema anstellen und ein entsprechendes Resumé verfassen. Bei unserer Arbeit ging es um eventuelle Vorzüge früher Biological-Behandlungen bei rheumatoiden Erkrankungen, denen die hohen Kosten gegenüber stehen. Die Ausarbeitung entwickelte sich unter Ermutigung des Professors eher in eine ethisch-gesellschaftspolitische Richtung. Ich war sehr zufrieden mit uns.

Atención primaria: (1) Theorie: Die Vorlesungen waren sehr niedrigschwellig und wie ich fand nicht sehr erfreulich strukturiert. Das Fach ist wohl wenig dazu geeignet inhaltlich viel mitzunehmen und eher dazu, ohne viel Aufwand einen Kurs zu schaffen. (2) Online-Seminare: Die Seminare erfolgten online in Form von Videos mit abschließendem Test. Das war der große Killer. Mein Semester war die Versuchsgruppe für das neue Konzept. Die Technik war aber noch so störanfällig, dass man den Test oft mehrmals ausfüllen musste, um die Ergebnisse abschicken zu können. Auch inhaltlich waren die Videos trotz hochwertiger Produktion nicht besonders interessant. Ich habe irgendwann davor kapituliert. Soweit ich vom Kommilitonen gehört habe, musste das Experiment wegen der geringen Beteiligung irgendwann abgebrochen werden.

EXKURS: Wie mache ich in Valencia ein Blockpraktikum.

Die UV weist darauf hin, dass man keinen Anspruch auf einen Blockpraktikumsplatz hat und aus Versicherungsgründen nicht auf eigene Faust Anfragen stellen darf. Um mein Blockpraktikum für Innere in Valencia machen zu können, bin ich als zu Celia gegangen, habe mich für einen Kurs in innerer Medizin eintragen lassen (Endokrinologie), bin zu diesem Kurs nie aufgetaucht, habe aber an dem Praktikum teilgenommen. Als vor dem Sekretariat im Department für Innere die Praktikumsplätze per Aushang veröffentlicht wurden, bin ich auf die Station gestieft und habe abgesprochen, dass ich meine Stunden entsprechend aufstocken muss. Das war kein Problem. Und so macht man das.

DIE ANERKENNUNG DER KURSE IN VALENCIA

Das wichtigste hatte ich oben schon unter Ablauf des Semesters beschrieben. Also: Pflichtveranstaltungen unterschrieben lassen, Bescheinigungen im entsprechenden Department im Sekretariat abgeben lassen, dort Bescheinigung für Celia abholen, Bescheinigung zu Celia bringen, von Celia das Transcript of Records erstellen lassen.

DIE ANERKENNUNG DER KURSE IN GÖTTINGEN

Mit dem Transcript of Records geht es dann zu Frau Schneider, mit der man bespricht, welche Kurse angerechnet werden können und welche Leistungen man deshalb in Göttingen nicht mehr erbringen muss. Nach Einreichen der übrigen Unterlagen bei Göttingen International und dem ERASMUS-Office der UMG ist das Programm dann abgeschlossen und man bekommt (hoffentlich) die letzten 30% des Stipendiums.

DIE SONSTIGE ORGANISATION

WOHNEN

Ich hatte das Glück, dass eine Freundin von mir ein Jahr zuvor ihr ERASMUS in Valencia gemacht hatte und ich in ihrer WG und sogar in ihrem Zimmer wohnen durfte. Freunde meinten, sie hätten sich in Valencia in den vielen ERASMUS-Facebook-Gruppen angemeldet und so etwas gefunden. Ein Freund hat einen Makler angeheuert und hatte dann einen heiden Aufwand, seine Gebühren zurück zu bekommen, als der Makler ihm nicht helfen konnte. Ich halte das für overkill.

TRANSPORT

Ich habe am Anfang etwas Geld verschwendet, weil ich nicht verstanden habe, wie das mit dem Transport in Valencia läuft. Deshalb aufgepasst. In Valencia bewegt man sich mittels Bus, Metro und Valenbisi. Valenbisi sind leihräder die man sich überall an Stationen holen kann. Wo die sind und wieviele Fahrräder/Stellplätze gerade verfügbar sind verrät dir eine App in Echtzeit. Fahrpläne für Metro und Bus gibts verlässlich über Google Maps. Wie bekommt man also die Tickets? Man geht in die Metro, zieht sich eine 10er Karte (ist eigentlich immer am billigsten und über so ein Semester braucht man die Fahrten schon auf). Auf dieser Karte ist eine Nummer. Die nutzt man, um sich bei Valenbisi ein Jahresabo zu holen (<http://www.valenbisi.com/>). Man sollte es nicht so machen wie ich und sich die Valenbisi-Karte zuschicken lassen und sich so lange mit irgendwelchen Wochen-Abos über Wasser halten. Das ist viel zu aufwendig, teuer und unzuverlässig.

SIM-KARTE FÜR DAS HANDY

Über die aktuellen Tarife informieren die kleinen Phone-House Läden, falls ihr euch in dem neuen Land noch nicht wohl damit fühlt, das übers Internet zu regeln bzw. nicht ewig warten wollt, dass die SIM endlich in der Post ist. Ich war zufrieden.

ÄRZTE

Die Primärversorgung machen in Spanien entsprechende Zentren (Centro de Salud). Je nach dem wo du wohnst, musst du genau zu einem bestimmten Zentrum. Welches das ist, findest du aber definitiv raus, wenn du einmal beim falschen Zentrum gewesen bist - die sagen dir dann, wo du hin musst. Beim Erstbesuch bekommst du eine SIP-Nummer die du von jetzt an bei jedem Arztbesuch in Spanien dabei haben musst, bis dass der Tod euch scheidet.

AKTIVITÄTEN

Meiner Erfahrung nach ist das wichtigste, um Anschluss im ERASMUS zu finden, Geduld zu haben. Ich bin vorher schon mehrere Male im Austausch gewesen und trotzdem habe ich die ersten Monate echt durchgehalten, ständig von dem Gefühl verfolgt, isoliert zu sein, nicht das Meiste aus meinem Aufenthalt zu machen etc. Sich einen Freundeskreis aufzubauen braucht Zeit, aber es klappt bestimmt. Am Ende hat es mich ziemlich genervt wieder weg zu müssen.

VALENCIAN CULTURE COURSE

Die Kurse zur Einführung in valenzianische Kultur werden von der Uni kostenlos zu Beginn jeden Semesters angeboten. Ich habe dort einige meiner besten Freunde für das Semester kennen gelernt. Es gibt eine Menge ERASMUS-Studenten, die aber Bock haben was über Valencia zu erfahren. Mein Lehrer war auch eine ziemlich coole Socke und hat uns auch über den Kurs hinaus im Rahmen einiger abendlicher Eskapaden die Stadt gezeigt.

ESN, Crazy ERASMUS & Co

ERASMUS à la Carte: Wenn das Ziel deines Aufenthaltes aus Partys besteht, besorg dir eine ESN-Karte und für dich ist gesorgt. In Valencia ist das Zentrum der Szene die Bar Natura Dub in der Blasco-Ibanez Gegend. Ich war selten dort. Außerdem gibt es recht langweilige aber preisgünstige Ausflüge zu Orten, die man auch problemlos auf eigene Faust erkunden könnte. Um aber gebabysittet zu werden und andere ERASMUS-Studierende kennen zu lernen ist das natürlich ganz ganz toll.

TANDEM

Man bekommt in Valencia auf jeden Fall ein Tandem, wenn man auch nur durchschnittlich Englisch spricht. Ich kanns nur empfehlen. Kontakte gibt's hier:

<https://www.facebook.com/TandemUV/?fref=ts>

SPORT

Sowohl die UV als auch die Politecnica (die andere große Uni in Valencia) haben ein umfassendes Sport-Angebot. Ich fand Sport jetzt nicht so super nützlich um Spanier kennen zu lernen - aber vielleicht war Aikido auch nicht so die schlaueste Wahl für diesen Zweck, ist ja doch eher ein Insider-Tipp. Andere meiner Freunde hatten da mehr Glück - ob jetzt beim Fußball mit den Komilitonen aus dem Kurs oder bei der offenen Volleyball-Gruppe am Strand. Finde dein Ding und viel Spaß.

SYNDICATOS ESTUDIANTILES

Die studentischen Fachschaften in Valencia sind in so genannten Syndikaten organisiert. Ich habe mich mal von einem Flyer-verteilenden Genossen in ein Gespräch verwickeln lassen und festgestellt, dass ich zu seinem Syndikat ganz gut passe. Zwei Wochen später habe ich mich mal beim Plenum eingeklinkt und hatte von da an immer viel zu tun - von Plakate-Kleben über Vorträge und Diskussionsrunden bis hin zu lustigen Abenden bei

Benefiz-Konzerten politischer Singer-Songwriter. Als bisher einziger ERASMUS-Student in einem Syndikat kannten mich bald deutlich mehr Leute, als ich Leute kannte, was ich ziemlich witzig fand.

ORTE IN VALENCIA

1. Dulce de Leche (Cafe)

Beschreibung: #Lieblingscafe

Adresse: <https://www.facebook.com/pages/Dulce-de-Leche-Ruzafa/518702028309784?fref=ts>

2. Ubik (Cafe)

Beschreibung: #EigentlichesLieblingscafe #Lieblingsbuchladen #Kultur-Stuff

Adresse: <https://www.facebook.com/Ubik-Caf%C3%A9-107783068731/?fref=ts>

3. El Olivo

Beschreibung: Geile Tapas und chilliger Kellner - außer gegen abend, wenn

er

schon einen im Kahn hat

Adresse: <https://www.facebook.com/Taberna-el-Olivo-Valencia-780505602032050/?fref=ts>

4. La Mandragona

Beschreibung: Nices veganes Restaurant, Zahlen freiwillig und nach eigenem Ermessen

Adresse: <https://www.facebook.com/asociacion.la.mandragora/>

5. Kaf Cafe

Beschreibung: Nettes Cafe, Abends häufig Programm (Sprich einer Spielt Klampfe oder Open Mike oder oder oder)

Adresse: <https://www.facebook.com/kafcafebenimaclet/?fref=ts>

6. Zyriab Cafe

Beschreibung: Schöner Ort um sich abends ein Import-Bier zu kredenzen

Adresse: <https://www.facebook.com/ziryabcafebenimaclet/>

7. Crit i nit

Beschreibung: Anarcho-Cafe, billo aber sympathisch

Adresse: <https://www.facebook.com/critinit/?fref=ts>

8. Malmö, Oslo, Kopenhagen

Beschreibung: Preisklasse: "Papa ist zu Besuch", heftiges veganes essen und alles schön, von den KellnerInnen bis zur Designer-Lampe

Adresse: <https://www.facebook.com/pages/Copenhagen-Barrio-de-Ruzafa-en-Valencia/262423517154900?fref=ts>

9. Mikroteatro

Beschreibung: Kurze Theaterstücke ab 3 Euro, sehr nette Angelegenheit.

Adresse: Carrer de Cadis, 59, 46006 València, Spain

10. Filmoteca

Beschreibung: Buntes Kinoprogramm aus aller Welt
Adresse: <http://ivac.gva.es/la-filmoteca>

11. 27 Amigos

Beschreibung: Coole Bar im Cabanal, lustige Abende hier verbracht.
Viva el Jazzdomingo

Adresse:
<https://www.facebook.com/nohaynadamejorque27amigos/?fref=ts>

12. La otra parte

Beschreibung: Taberna experimental

Adresse: <https://www.facebook.com/La-Otra-Parte-Taberna-Experimental-681806311954576/?fref=ts>

13. Jedes Restaurant in China-Town

Beschreibung: Nicht fragen was drin ist, Kohletabletten am Start haben und einfach genießen.

Adresse: Das Viertel rechts neben dem Bahnhof

14. La mas Bonita

Beschreibung: Heftiger Kuchen

Adresse: Passeig Marítim de la Patacona, 11, 46120 Alboraià
Gibt inzwischen auch eins in Ruzafa

15. La Greta

Beschreibung: Heftige Tapas, massig veganer stuff.

Adresse: Calle del Pere Borfil 7

16. Cafe del Duende

Beschreibung: Flamenco-Shows

Adresse: Carrer del Túria, 62, 46008 València, Valencia, Spain

17. Biblioteca historica

Beschreibung: Zauberschöne uralte Bibliothek.

Adresse: Calle Universitat 2

18. Bodega Fila

Beschreibung: Taberna, tipico espanol

Adresse: Carrer del Dr. Manuel Candela, 58, 46021 València

19. Templo de la cerveca

Beschreibung: Riesige Auswahl an Bier. Für wenig Geld gut einen sitzen.

Adresse: <https://www.facebook.com/TemploCerveza/>

- 20. Jimmy Glass**
Beschreibung: Für Jazz-Liebhaber
Adresse: <https://www.facebook.com/JimmyGlassJazzBar/?fref=ts>
- 21. Radio City**
Beschreibung: Abspacken
Adresse: Carrer de Santa Teresa, 19, 46001 València, Spain
- 22. Black Chily**
Beschreibung: Wöchentlicher Intercambio de Idiomas mit vielen jungen Leuten
Adresse: <https://www.facebook.com/blackchili10?fref=ts>
- 23. Cafe Berlin**
Beschreibung: Wiege des Hipstertums
Adresse: <https://www.facebook.com/cafeberlinvalencia/?fref=ts>
- 24. Magazine**
Beschreibung: Tanzen in einer kleineren Runde zu besserer Musik
Adresse: <https://www.facebook.com/MAGAZINE-CLUB-Valencia-68337330655/?fref=ts>
- 25. Bodegas labrador**
Berschreibung: Schinken und Bier
Adresse: Carrer del Dr. Manuel Candela, 58, 46021 València,